

Erflerung.

Exordium
à scopo &
fine textus.

Geliebten in Christo dem HERN /
In den verlesenen Worten berichtet vns
das Buch der Weißheit / was vnser lieber
HERR Gott oft vor bedencken vnd Ur-
sach habe / daß Er zuzeiten junge Leute
oder kleine Kinder / zeitlich aus dieser Welt thut abfor-
dern. Es ist heut zu tage ein gemein ding / daß die Kinder
vor den Eltern sterben / vnd die Eltern die Kinder müssen
zu Grabe beschicken vnd begleiten. Vorzeiten vnd an-
fangs der Welt / war es nicht also / oder geschah doch gar
selten. Daher finden wir in heiliger Schrift / da die Welt
schon allbereit in die Zwey tausent Jahr gestanden / da
wird allererst ein Exempel angezeiget / daß ein Kind vor
seinem Vater gestorben sey / vnd stehet dasselbe im Ersten
Buch Moses am 11. Cap. v. 28. Von dem Bruder Abra-
hams den Haran / Haran starb / sagt der text / vor seinem
Vater Tharah in seinem Vaterland zu Ur in Chaldaea.
Da meynen die Gelehrten / daß in solchen Worten eine
sonderliche Emphasis sey / gleichsam als wenn es zuvor
noch niemals geschehen were / daß ein Kind vor seinen El-
tern verstorben / vnd Tharah also der erste gewesen / der
seinen Sohn Haran habe müssen zum Grabe beschicken.
Wie denn auch freylich / wenn es der Natur Ordnung
nachgehen solte / die jenigen so erst geboren / zu erst auch
wider sterben solten / Vnd daher die Eltern nicht die Kin-
der /